D' Wahl-Lumba vom Schlussapplaus

NEUENSTEIN *Theaterverein probt für seine neuen Aufführungen Anfang November*

Von Hartmut Müller

Auf der Bühne in der Stadthalle sieht es ein bisschen aus wie in einer großen Amtsstube: Aktenschränke, Stühle, ein Tisch mit einer Schreibmaschine. Aufgeteilt in drei Räume. Dort oben stehen und sitzen die Akteure, genauer gesagt Frauen und Männer des „Neienstoaner Theatervereins Schlussapplaus". Unten im Saal und am Bühnenrand schauen diejenigen hinauf, die beim Proben gerade nicht an der Reihe sind. Oben versucht man sich zum ersten Mal an Sätzen, ohne ins Büchle zu schauen. Von unten kommt der eine oder andere Vorschlag, dies und jenes anders zu betonen. Und die Souffleuse Petra Gebert schaut konzentriert ins Bühnenmanuskript, verbessert und sagt, wie es weiter geht.

Ja, es ist nicht einfach, nach Wochen des Auswendiglernens jetzt ohne Manuskript das zu sagen, was als Bauer, Scherenschleifer als Großbäuerin, Bürgermeister oder Bedienung verlangt wird. Die Stimmung ist gut in der Gruppe. Nicht nur im Volksstück „d' Wahl-Lumba" geht es lustig zu, auch unter den Laienspielerinnen und -spielern.

Die vom Schlussapplaus kennen sich schon lange und bieten kurzweiliges Theater. Fünf der elf Mimen des Vereins probe fürs neue Volksstück „d' Wahl-Lumba". Foto: Hartmut

Inhalt Die gespielte Geschichte kurz erzählt: Eine Gemeinde bereitet sich auf die Bürgermeisterwahl vor. Der amtierende Schultes sieht dem Wahltermin gelassen entgegen, hatte er doch noch nie einen Gegenkandidaten. Nun gibt's aber einen zweiten Bewerber. Er wird von den Frauen ins Wahl-Feld geschickt. Der Wahlkampf wird heiß. Weil sich keiner der Kandidaten seiner Wahl sicher sein kann, denkt man sich eine Lumperei aus.

„Mirschwätzà so, wie d"Schnawl gwachsàisch."
Werner Schindler

25 Bühnenproben sind angesagt. Am 2. November muss alles sitzen, nicht gerade Punkt genau, sondern halt so, dass jeder wieder weiter weiß. „Mir schwätzà so, wie d"Schnawl gwachsà isch", sagt Werner Schindler. Schließlich ist das Volksstück ein Mundartstück. Die vom „Schlussapplaus" sind eine eingespielte Truppe. Nicht nur auf der Bühne hat jeder seine Rolle zu spielen. Alle haben noch andere Aufgaben während der Proben und bei den Theaterabenden: Trinken und Essen bestellen, und vieles mehr..." Dazu kommen die Bühnenbildner, die Maske und die gesamte Organisation für die Aufführungen. „Wir können uns rundum aufeinander verlassen", lobt Schindler seine gut aufgelegten Theaterspieler.

Hier wird mit Freude und Leidenschaft seit 1992 gespielt. Auf elf Theateraufführungen können die Schlussapplausler inzwischen verweisen. Gespielt wurde nicht nur in Neuenstein, sondern auch in Zweiflingen, Waldbach, Michelbach, Bad Friedrichshall, Lehrensteinsfeld und bei der „Langen Nacht der Kultur" in Öhringen. Und mit Wilhelm Schraders Mundartstücken vom Gäwele ist man bei Firmen- und Stadtjubiläen oder beim Neuensteiner Herbst aufgetreten. „Theater um den Wein" hat die Gruppe zusammen mit der Weingärtnergenossenschaft Heuholz auch schon gemacht. Jüngst kam noch „Theater im Zug" dazu, bei einer Zugfahrt zwischen Heilbronn und Schwäbisch Hall, anlässlich des 150-jährigen Bahnjubiläums dieser Strecke. Ein Erfolg. Die elf Mimen, die beim neuen Theaterstück im Bühneneinsatz sind, können zuversichtlich auf weitere erfolgreiche Theaterabende blicken.

Hintergrund

Aufführungen

Der Dreiakter „d' Wahl-Lumba" wird am 2. und 3. November, jeweils um 19.30 Uhr in der Stadthalle Neuenstein aufgeführt, außerdem am 10. November, um 17 Uhr. Am 17. November spielt Schlussapplaus bei einer Benefizveranstaltung in der Jahnhalle in Bad Friedrichshall-Jagstfeld. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Harrack in Neuenstein. Die Einnahmen des Theatervereins fließen gemeinnützigen Zwecken zu, in Neuenstein für Sport und Spielplätze, Spielgeräte, Kinderferienprogramm, Renovierung, Jugendausfahrten, fürs DRK und in Bad Friedrichshall fürs Kindersolbad. Kontaktadresse und weitere Infos Telefon 07942 940 925 und www. schlussapplaus.de. *hm*

Hintergrund

Aufführungen

Der Dreiakter „d' Wahl-Lumba" wird
und 3. November, jeweils um 19.30 U
der Stadthalle Neuenstein aufgeführ
ßerdem am 10. November, um 17 Uh
17. November spielt Schlussapplaus
ner Benefizveranstaltung in der Jahr
in Bad Friedrichshall-Jagstfeld. Eintr
karten gibt es im Vorverkauf bei Schr
waren Harrack in Neuenstein. Die Ei
men des Theatervereins fließen gem
nützigen Zwecken zu, in Neuenstein
Sport und Spielplätze, Spielgeräte, K
derferienprogramm, Renovierung, J
gendausfahrten, fürs DRK und in Ba
Friedrichshall fürs Kindersolbad. Kor
adresse und weitere Infos Telefon 07
940 925 und www. schlussapplaus.c